

Die Charta der Arche-Gemeinschaften

Ein Entwurf zur Beratung, 21. Januar 2022

Wenn wir die nächsten Jahrzehnte in den Blick nehmen, soll diese Charta dazu dienen, uns zu leiten.



Sie ist für uns eine Landkarte und beinhaltet:

- Wer wir sind
- Was wir tun
- Unsere Gründungserfahrung und unseren Leitgedanken
- Unsere Grundwerte
- Unsere wichtigsten Gepflogenheiten
- Unsere Föderation, vereint und vielfältig
- Eine menschlichere Gesellschaft

Die Identität der Arche



- Wir sind Menschen mit und ohne geistige Behinderung und leben miteinander in Gemeinschaften, die in einem weltweiten Verbund zusammengeschlossen sind.
- Wechselseitige Beziehungen und das Vertrauen auf Gott bilden die Mitte unseres gemeinsamen Weges.
- Wir schätzen den einzigartigen Wert eines jeden Menschen und sind uns dessen bewusst, dass wir füreinander unverzichtbar sind.

Unsere Gründungserfahrung und unser Leitgedanke:



- Gegenseitige Beziehungen über Unterschiede hinweg verwandeln uns. Diese Begegnungen führen uns zu mehr Authentizität und Freiheit.

Der Auftrag der Arche ist es:

- Auf die besonderen Gaben von Menschen mit geistiger Behinderung aufmerksam zu machen, die wir in unseren gelebten Beziehungen als für beide Seiten bereichernd und prägend erfahren.
- Eine Gemeinschaft zu fördern, die sich der zentralen Werte ihrer Gründungsgeschichte bewusst ist, und auf die sich wandelnden Bedürfnisse ihrer Mitglieder eingeht.
- Uns in unseren verschiedenartigen Kulturen mit anderen für eine menschlichere Gesellschaft einzusetzen.



Unsere Werte sind in der Erfahrung verwurzelt

- Wir setzen uns für die Würde eines jeden Menschen ein.
- Menschen mit geistiger Behinderung verfügen über Erkenntnisse, Führungsqualitäten und Gaben, die die Gesellschaft braucht.
- Wir teilen das Leben miteinander. Wir wählen den Ruf und die Herausforderung der Gemeinschaft.
- Verschiedenheit stellt sowohl ein Hindernis als auch eine Einladung dar: Wir erleben die Welt unterschiedlich und übersetzen diese Erfahrungen füreinander: über verschiedene Fähigkeiten, Erfahrungen, Religionen, Kulturen und Sprachen hinweg.
- Spiritualität und Sinn sind für die Fülle des Lebens von grundlegender Bedeutung. Die Arche ist im christlichen Evangelium verwurzelt und wird auch weiterhin von Menschen mit unterschiedlichen Überzeugungen, Traditionen und Religionen geprägt.



Unser zentrales Handeln ist im täglichen Leben verwurzelt



- Wir schaffen Räume, um das Leben miteinander zu teilen: in Hausgemeinschaften, am Arbeitsplatz oder in anderen

Formen des physischen oder virtuellen Zusammenseins.

- Wir nehmen uns Zeit für gemeinsame Mahlzeiten, Aktivitäten und Arbeit, hören einander zu und sind miteinander verbunden.
- Wir schaffen Raum für Reflexionen, Erzählungen, gelebten Glauben, Rituale und Gebete.
- Wir begehen Anlässe zusammen und feiern gemeinsam die verschiedenen Stationen des Lebens, einschließlich Geburtstagen, Jahrestagen, Begrüßungen, Abschieden, persönlicher Entwicklung und Tod.
- Wir gestalten Leitung und treffen Entscheidungen auf der Grundlage des Zuhörens.
- Wir sorgen füreinander: Wir lernen voneinander, werden belastbarer, sicherer und kompetenter. Dazu gehört auch, die Wahrheit über das Gemeinschaftsleben zu sagen.



Unsere Föderation, vereint und vielfältig

- Jede Arche-Gemeinschaft besteht aus einem Netzwerk von Beziehungen, das durch Geschichten, Freundschaften, Werte und gemeinsames Handeln mit anderen Gemeinschaften verbunden ist.
- Wir sind Teil der Gesellschaften, in denen unsere Gemeinschaften leben: Obwohl wir gemeinsame Werte und Gepflogenheiten teilen, sieht die Arche in unterschiedlichen Kulturen verschieden aus.
- Es gibt viele Möglichkeiten, sich für die Arche zu engagieren und es entstehen neue Modelle. Diese Ausdrucksformen beruhen auf unseren Werten, Gepflogenheiten, unserer Identität und unserem Auftrag.
- Wir engagieren uns gemeinsam mit Menschen mit geistiger Behinderung für ein partnerschaftliches Miteinander, Anwaltschaft, Gerechtigkeit und Empowerment, wo immer wir auch sind.
- Neben dem Ruf zur Gemeinschaft hören wir auch den Ruf zur ökologischen Nachhaltigkeit.
- Wir schätzen die Gaben der Föderation, erkennen aber auch die Schatten unserer Gründungsgeschichte an. Wir arbeiten zusammen für mehr Integrität und Verantwortlichkeit in unseren Gemeinschaften.



Auf dem Weg zu einer menschlicheren Gesellschaft



- Unsere Gemeinschaften haben keinen Selbstzweck. Wir können unseren Auftrag besser erfüllen, wenn wir Teil der Gesellschaften sind, in denen wir leben, und von ihnen lernen.
- Wir finden Einheit in der Vielfalt, Stärke in der Zerbrechlichkeit und Freiheit in der Abhängigkeit.
- Begegnungen zwischen Menschen, die anders sind, führen zu neuen Lebens- und Daseinsformen und tragen zum Aufbau einer liebevollen und nachhaltigen Welt bei. Diese Beziehungen sind ein Zeichen der Hoffnung und der Versöhnung für unsere Welt, unser aller Zuhause.

